

## **Medienmitteilung**

### **Arbeitslosenquote sank im Oktober auf 2,0%**

**Solothurn, 8. November 2018 – Im Oktober 2018 waren im Kanton Solothurn 2'865 Personen als arbeitslos registriert, 131 weniger als noch im September. Die Arbeitslosenquote sank von 2,1% auf 2,0%. Die konjunkturelle Entwicklung ist stabil.**

### **Regionen**

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'825 (Vormonat: 5'778, Vorjahresmonat: 6'560) und war damit um 47 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrte bei 4,0% (Vorjahresmonat: 4,5%, CH: 4,1%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stand weiter bei 3,4%. Die Region zählte Ende Oktober 1'778 Stellensuchende. In der Region Grenchen stieg die Quote von 4,7% auf 4,8%, dies bei 650 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 3,3% auf 3,2%. Dies bei zehn Stellensuchenden weniger. Mit 38 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Oktober ab. Die Quote blieb bei 4,7%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 3,3% auf 3,4%. Hier wurden zwei Personen mehr gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

### **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 3'021 (Vormonat 2'980) Männer als stellensuchend registriert, 41 mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'559 Männer.

2'804 Frauen (Vormonat 2'798) waren im Oktober 2018 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von sechs Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'001 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 48,1% (Vorjahresmonat 45,7%).

### **Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um sechs auf 3'133 Personen. Im Vorjahrsmonat waren es noch 3'636 Stellensuchende. Ende Oktober 2018 waren mit 2'692 Ausländern (Vormonat 2'639) 53 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 45,7% auf 46,2% (Vorjahresmonat 44,6%).

### **Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um elf Personen auf 264 Personen ab, womit die Quote von 3,8% auf 3,7% sank. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen fiel die Zahl der Stellensuchenden von 504 auf 499 Personen. Die Quote stagniert bei 3,9%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrt bei 4,4%. Die Zahl der Stellensuchenden reduzierte sich auf 678 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 4,8% auf 5,0% zu. Dies bei 39 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen fiel von 3,3% auf 3,2%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stieg die Quote von 3,6% auf 3,7%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 43 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden um zwei Personen. Die Quote verharrt bei 4,5%.

### **Aussteuerungen**

Im Verlauf des Monats August 2018 haben 89 Personen (Vormonat 98 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 119 Personen ausgesteuert.

### **Zu- und Abgänge sowie offene Stellen**

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 808 auf 894 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 866 auf 850 Personen ab. Rund 59% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 551 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 362 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'558 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'556) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 26,9% auf 26,7%.

### **Kurzarbeit**

Für den Monat August 2018 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 97 Ausfallstunden in einer Betriebsabteilung ab. Im Juli waren es 1060 Ausfallstunden in zwei Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon drei Arbeitnehmende, im Vormonat waren es zehn Personen.

Im Oktober 2018 meldeten sich drei Betriebe für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es vier Anmeldungen. Betroffen könnten vier Arbeitnehmende sein.

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.